

JACKE



JACKE

Größe: 36/38 (40/42 – 44/46 – 48/50)

Die Angaben für die Größen 40/42, 44/46 und 48/50 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Gedankenstriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität **Cosy Socks 6-fach** (70% Schurwolle (Merino), 30% Polyamid, LL = ca. 390 m/150 g): **450 (450 – 600 – 600) g** Hellbeige (**Fb 1002**); je 1 Rundstricknadel Nr 4 und 5, 1 Nadelspiel Nr 4, Maschenmarkierer.

Glatt re: In R: Hinr re M, Rückr li M str; in Rd immer re str.

Glatt li: In R: Hinr li M, Rückr re M str.

Raglan-M (3 M): 1 M glatt re, 1 M glatt li, 1 M glatt re.

Rippenmuster: 2 M re, 2 M li im Wechsel str. In jeder folg R oder Rd alle M str, wie sie erscheinen.

Rand-M: Die 1. und letzte M immer re str.

1 M verdoppeln: In der Rückr: Aus 1 M 2 M heraus str (1 M li, 1 M li verschränkt).

Betonte Raglan-Zunahmen: 1 U, 3 Raglan-M, 1 U. In der Rückr die U li str.

Betonte Zunahmen: Am Rd-Anfang: 1 M re, 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden heraus str. Am Rd-Ende: 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden heraus str, 1 M re.

Maschenprobe:

Glatt re mit Nd Nr 5: 18 M und 28 R = 10 x 10 cm.

Hinweis: Die Jacke wird von oben nach unten gestrickt.

Raglanpasse: 62 (62 – 66 – 66) M mit Nd Nr 5 anschlagen und 1 Rückr li M str. In der folg Hinr die M wie folgt einteilen: Rand-M, 1 M glatt re (li Vorderteil), 3 Raglan-M, 12 M glatt re (li Ärmel), 3 Raglan-M, 22 (22 – 26 – 26) M glatt re (Rückenteil), 3 Raglan-M, 12 M glatt re (re Ärmel), 3 Raglan-M, 1 M glatt re, Rand-M (re Vorderteil). In der Rückr alle M str, wie sie erscheinen, dabei die 12 M bei den Ärmeln verdoppeln = 86 (86 – 90 – 90) M. Für die Raglanschrägen in jeder 2. R beids der Raglan-M 31 (33 – 34 – 35) x 1 M betont zun. Gleichzeitig für den vorderen V-Ausschnitt in jeder 8. R beids 7 (7 – 9 – 9) x 1 M zun = 348 (364 – 380 – 388) M. Nach 23 (24 – 25 – 26) cm ab Anschlag die Arbeit teilen. Dafür die M wie folgt aufteilen: 42 (44 – 47 – 48) M (li Vorderteil), 88 (92 – 94 – 96) M (li Ärmel), 88 (92 – 98 – 100) M (Rückenteil), 88 (92 – 94 – 96) M (re Ärmel), 42 (44 – 47 – 48) M (re Vorderteil). Die M für die Ärmel stilllegen.

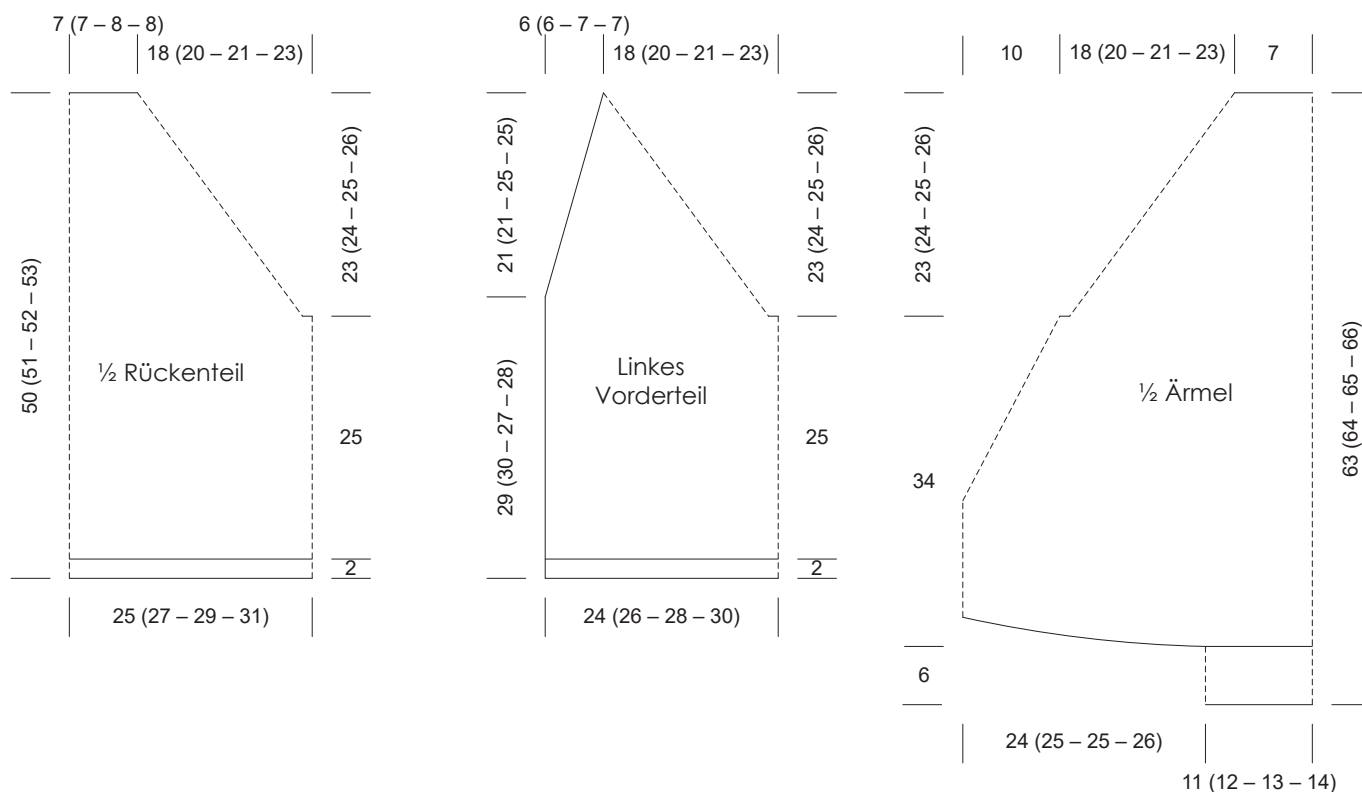
Rücken- und Vorderteile: Die 42 (44 – 47 – 48) M des li Vorder- teils str, für den Armausschnitt 2 (6 – 8 – 12) M neu anschlagen, die 88 (92 – 98 – 100) M des Rückenteils str, für den Armausschnitt 2 (6 – 8 – 12) M neu anschlagen, die 42 (44 – 47 – 48) M des re Vorder- teils str = 176 (192 – 208 – 220) M. Über alle M glatt re weiter str. Nach 25 cm ab Armausschnitt mit der Rund- stricknadel Nr 5 noch 2 cm im Rippenmuster str. Anschließend alle M mustergemäß abk.

Ärmel: Je 88 (92 – 94 – 96) stillgelegte M auf die Rundstrickna- del Nr 5 nehmen und aus dem Armausschnitt von Vorder- und Rückenteil 2 (6 – 8 – 12) M auffassen = 90 (98 – 102 – 108) M. Glatt re in Rd str, dabei liegt der Rd-Anfang in der Mitte der neu aufgefassten M. Für die Weite des Ärmels in jeder 3. Rd beids des Rd-Anfangs 18 x 1 M betont zun = 126 (134 – 138 – 144) M. Nach 34 cm ab Armausschnitt gleichmäßig verteilt 38

(38 – 34 – 32) M abn. 1 Rd glatt re str. Dann mit dem Nadelspiel Nr 4 noch 6 cm im Rippenmuster str, dabei in der 1. Rd immer 2 M mustergemäß zus-str = 44 (48 – 52 – 56) M. Anschließend alle M mustergemäß abk.

Fertigstellen: Jacke spannen, anfeuchten und trocknen las- sen. Für die Jackenblende mit der Rundstricknadel Nr 5 aus den senkrechten Kanten je 54 (56 – 50 – 52) M, aus den Aus- schnittsschrägen je 44 (44 – 51 – 51) M und aus dem Anschlag 60 (60 – 66 – 66) M auffassen = 256 (260 – 268 – 272) M. 2 cm im Rippenmuster str. Dann alle M mustergemäß abk.

JACKE



MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Banderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

ABKÜRZUNGEN

abk = abketten · **abn** = abnehmen · **arb** = arbeiten · **beids** = beidseitig · **Fb** = Farbnummer · **folg** = folgend(en/er) · **fortl** = fortlaufend · **Hinr** = Hinreihe(n) · **li** = links / linke(n) · **LL** = Lauflänge · **M** = Masche(n) · **mittl** = mittlere(n) · **MM** = Maschenmarkierer · **Nd** = Nadel · **Nr** = Nummer · **R** = Reihe(n) · **Rand-M** = Randmasche(n) · **Rd** = Runde(n) · **re** = rechts / rechte(n) · **Rückr** = Rückreihe(n) · **str** = stricken · **U** = Umschlag/Umschläge · **wdh** = wiederholen · **zun** = zunehmen · **zus** = zusammen · **zus-str** = zusammenstricken